

Gruppenpatenschaften TIPPS FÜR KITAS

Hier beantworten wir häufig gestellte Fragen zur Patenschaft eines Kindergartens, einer Kindertagesstätte oder Gruppe.

Gibt es bereits Kita-Gruppen, die eine Patenschaft übernommen haben?

Ja, wir freuen uns, dass bereits einige Dutzend Kindertagesstätten, Kindergärten und Gruppen bei Plan International ein Patenkind unterstützen. Die Patenschaft läuft meist auf den Namen der Einrichtung und der Gruppe (zum Beispiel „Regenbogengruppe“ oder „Mühlenkindergarten“). Bitte geben Sie darüber hinaus den Namen einer Ansprechperson an, die für Fragen rund um die Patenschaft zur Verfügung steht.



Die fünfjährige Anna aus Laos spielt mit ihrer Freundin
Foto: Plan International

Wie wird ein Patenkind ausgewählt?

Zunächst setzt sich Plan mit den Vertreter:innen der Gemeinden zusammen und berät über die in dem Projektgebiet notwendigen Maßnahmen. Die Entscheidung, welches Kind ein Plan-Patenkind wird, liegt bei den Familien und Gemeinden, deren Mitglieder wissen, welche Familien infrage kommen.

Was bewirken wir mit einer Patenschaft?

Eine Gruppenpatenschaft ist vor allem interessant, wenn sich Ihre Gruppe langfristig engagieren möchte. Neben der Unterstützung des Kindes, seiner Familie und Gemeinde hilft die Patenschaft, eine Verbindung zwischen verschiedenen Kulturen herzustellen. Sie erfahren viel über das Land, die Kultur und die Lebensweise Ihres Patenkindes. Mit einer Patenschaft schenkt Ihre Gruppe Kindern die Chance auf gute Bildung und bessere Versorgung. Die Patenschaftsbeiträge fließen in nachhaltige Projekte, die der ganzen Gemeinde zugutekommen.

Wie kommt das Geld zusammen?

Einige Kita- und Kindergartengruppen sammeln das Geld regelmäßig von den Eltern ein, andere finanzieren die Patenschaft aus den Reihen der Erzieher:innen. Es gibt auch Gruppen, die die Patenschaft ausschließlich über Aktionen wie Kuchenverkäufe oder Flohmärkte finanzieren.

Wie organisieren wir die Bezahlung?

Am besten finden sich ein oder zwei Betreuer:innen, die den Patenschaftsbeitrag von insgesamt 28 Euro im Monat einsammeln. Vorteilhaft ist, das Geld im Halbjahres- oder Jahresrhythmus einzusammeln. Der Beitrag kann monatlich überwiesen oder von Plan abgebucht werden. Dafür kann entweder ein: Erzieher:in oder ein Elternteil ein Girokonto zur Verfügung stellen. Von unserer Seite aus ist es nicht nötig, ein gesondertes Konto nur für die Bezahlung der Patenschaftsbeiträge einzurichten.

Was passiert in den Ferien?

Die Patenschaft läuft in den Ferien weiter, denn Plan International arbeitet durchgehend und über mehrere Jahre in den Gemeinden.

Können sich alle Kinder an den Briefen für das Patenkind beteiligen?

Ja! Damit unsere Kolleg:innen in den Partnerländern nicht in einer Flut von Briefen untergehen, bitten wir Sie, alle Zeichnungen der Kinder in einem Brief zusammenzufassen. Sie können auch gern Fotos (zum Beispiel von Ihrer Kindergartengruppe, Ihrer Kita oder Ihrem Wohnort) beilegen. Die Post wird über das Hamburger Büro an Ihr Patenkind geschickt. Sie können uns auch eine E-Mail für Ihr Patenkind schicken oder Sie nutzen den Bereich „Mein Plan“ auf unserer Internetseite: www.plan.de/mein-plan. In der Regel antwortet Ihr Patenkind innerhalb einiger Wochen auf Ihren Brief.



Patenkinder in Mali schreiben gemeinsam Briefe an ihre Pat:innen
Foto: Plan International

Wie bekommen wir unsere Post?

Die Post schicken wir an Ihre Kita oder Ihren Kindergarten. Bitte teilen Sie uns jeden Wechsel der Ansprechperson mit, damit Sie unsere Post auch weiterhin erreicht.

Was können wir schreiben?

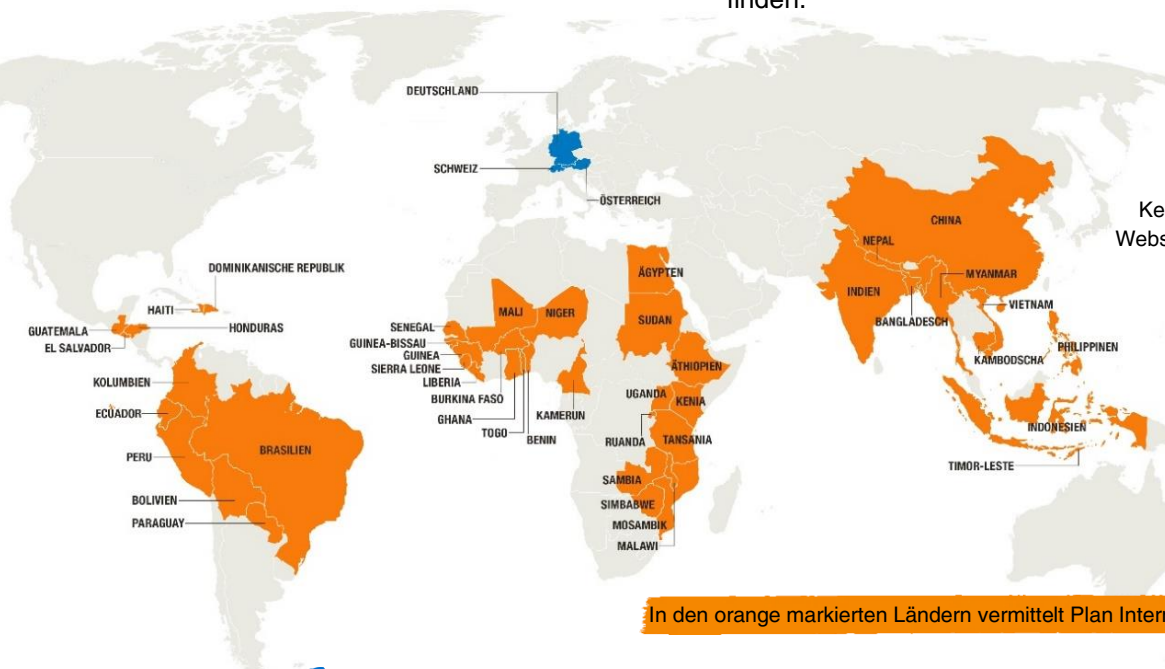
Ihr Patenkind ist sehr neugierig auf Sie und die Kinder. Schreiben Sie über den Kindergarten oder die Kita, Ihre Umgebung, über Freund:innen und Familien, über Tiere und Natur und darüber, was die Kinder im Kindergarten oder in der Kita sowie in der Freizeit gern machen. Die Kinder können auch passende Bilder malen. Sicher wollen Sie Ähnliches von Ihrem Patenkind erfahren? Aber aufgepasst: Politische und religiöse Themen sind heikel. Schnell sind kulturelle Tabus gebrochen, ohne es zu wollen. Verzichten Sie deshalb bitte auf solche Informationen und Fragen.

Wie lange dauert eine Patenschaft?

Die Patenschaft läuft längstens bis zu dem Jahr, in dem Ihr Patenkind 18 Jahre alt wird. Manchmal passiert es auch, dass die Patenschaft vorher beendet werden muss. Zum Beispiel, wenn die Familie dauerhaft aus dem Projektgebiet fortzieht und sich nicht mehr an den Projekten beteiligen kann. Selbstverständlich können Sie die Patenschaft jederzeit kündigen. Wir bemühen uns dann, so schnell wie möglich eine:n neue:n Pat:in für das Kind zu finden.



Kennen Sie schon unsere Webseite „Kinder der Welt“?



In den orange markierten Ländern vermittelt Plan International Patenschaften.



Gibt Kindern eine Chance

Plan International
Deutschland e.V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 / 60 77 16 - 250
Fax: +49 (0)40 / 60 77 16 - 140
info@plan.de
www.plan.de
www.facebook.com/planDeutschland